

Rehabilitation

Sie können auch während Ihres Aufenthaltes in der Reha-Klinik psychoonkologische Unterstützung in Anspruch nehmen. Fragen Sie im Aufnahmegespräch nach den psychologischen Angeboten der Einrichtung.

Nachsorge

Wenn sich der Wunsch nach einem psychologischen Gespräch nach dem stationären Aufenthalt einstellt, ist es auch möglich, sich an einen niedergelassenen Psychoonkologen zu wenden:

Dr. med. Carmen Hamm
Praxis für Psychotherapie
Wiesenstr. 13, 17489 Greifswald
Tel.: (0 38 34) 88 300 17
carmen_hamm@web.de

Dipl.-Psych. Janette Dydziul
Psychologische Psychotherapeutin
Lübsche Str. 22, 23966 Wismar
Tel.: (0 38 41) 22 737 20

Dipl.-Psych. Birgid Reimers
Psychotherapeutische Praxis
Stephanstr. 8a, 18055 Rostock
Tel.: (03 81) 44 43 74 37

Dr. rer. med. Grit Händel
Psychologische Psychotherapeutin
Margaretenstr. 14, 18609 Binz
Tel.: (03 83 93) 13 38 03

Dipl.-Psych. Andrea Bülau
Psychologische Psychotherapeutin
Lübecker Straße 11, 19053 Schwerin
Tel. (03 85) 778 87 14

Dipl.-Psych. Ragna Richter
Psychologische Psychotherapeutin
Schmiedestr. 20, 19053 Schwerin
Tel.: (0385) 557 44 70
Ragna.Richter@t-online.de

HP Psych. Gabriele Schulz
Psychoonkologin (DKG)
Bergstraße TOR 99, 19073 Groß Rogahn
Tel.: (0385) 773 36 61
beratung-gschulz@web.de
www.wieder-stark-sein.de



**Deutsche Arbeitsgemeinschaft
für Psychosoziale Onkologie e.V.**

Impressum
Reichel, K., Spilker, S., Zerger, C.
Regionalgruppe Psychoonkologie MV
der dapo e.V.

Christel Zerger
Tel. (0 38 34) 86 56 98
zerger@uni-greifswald.de

alle Angaben ohne Gewähr Stand 17.07.2017

Dieser Flyer kann auch heruntergeladen werden

unter: www.krebsgesellschaft-mv.de
www.dapo-ev.de



**Psychoonkologische Begleitung
in Mecklenburg-Vorpommern**

Einleitung

Eine Krebserkrankung kann das Leben von einem Moment auf den anderen erschüttern und den Boden unter den Füßen zum Schwanken bringen. In dieser Situation fällt es schwer, den Alltag zu bewältigen und Entscheidungen zu treffen. Selbstverständliches steht plötzlich in Frage und manchmal taucht vielleicht das Gefühl auf, die Kontrolle über das eigene Leben zu verlieren. Die Belastung trifft meist nicht nur den Erkrankten selbst, sondern auch Familie und Angehörige.

Das Fachgebiet der Psychoonkologie widmet sich den psychischen und sozialen Auswirkungen von Krebserkrankungen und beschäftigt sich mit Möglichkeiten, die Lebensqualität in dieser Situation positiv zu beeinflussen. Das Ziel psychoonkologischer Unterstützung ist es, Ihnen den Umgang mit der Erkrankung zu erleichtern und dabei zu helfen, das seelische Gleichgewicht wieder zu erlangen und sich zu erlauben, nach neuen Wegen Ausschau zu halten.

Vielleicht haben Sie bereits darüber nachgedacht, sich an einen Psychoonkologen zu wenden, sind aber noch unentschlossen. Manchmal entwickelt sich der Wunsch nach einem psychologischen Gespräch auch erst nach Abschluss der Akutbehandlung etwa während des Reha-Aufenthaltes oder zu Hause, wenn es darum geht, im Alltag wieder Fuß zu fassen.

Sie und Ihre Angehörigen können psychoonkologische Unterstützung in verschiedenen Phasen von Erkrankung und Behandlung in Anspruch nehmen.

Psychoonkologische Hilfe finden Sie in Krankenhäusern, Reha-Kliniken und bei niedergelassenen Psychoonkologen.

Sprechen Sie Ihren behandelnden Onkologen an!

Akutbehandlung

Rehabilitation

Nachsorge

Akutkliniken

In den folgenden Zentren sind Psychoonkologen fester Bestandteil der psychosozialen Versorgung:

Universitätsmedizin Greifswald
Psychotherapeutischer Dienst
am Institut für Medizinische Psychologie
Walther-Rathenau-Str. 46, 17475 Greifswald
Tel.: (0 38 34) 86 56 98
gabriela.krueger@uni-greifswald.de

Dietrich Bonhoeffer Klinikum
Tumorzentrum Neubrandenburg
Psychologischer Dienst
Dipl.-Psych. Sabine Spilker
Salvador-Allende-Str. 30, 17036 Neubrandenburg
Tel.: (03 95) 775 26 96
psychod@dbknbn.de

Universitätsklinikum Rostock
Onkologisches Zentrum
Dipl.-Psych. Kristina Reichel
Ernst-Heydemann-Str. 8, 18057 Rostock
Tel.: (03 81) 494 91 39
kristina.reichel@med.uni-rostock.de

Klinikum Südstadt Rostock
Dipl.-Psych. Ricarda Harder
Leiterin des Psychosozialen Zentrums
Südring 81, 18059 Rostock
Tel.: (03 81) 44 01 61 31
ricarda.harder@kliniksued-rostock.de

Helios Kliniken Schwerin
Onkologisches Zentrum
Psychoonkologie
Wismarsche Str. 393-397, 19049 Schwerin
Tel.: (03 85) 520 23 10
petra.tilch@helios-kliniken.de

HELIOS Hanseklinikum Stralsund
Abteilung für Psychosomatische Medizin und
Psychotherapie an der Klinik und Poliklinik
für Psychiatrie und Psychotherapie der
Universitätsmedizin Greifswald
Rostocker Chaussee 70, 18437 Stralsund
Tel.: (0 38 31) 45 21 49
kathrin.reinshagen@helios-kliniken.de

Über diese Standorte hinaus gibt es weitere Kliniken in Mecklenburg-Vorpommern, die psychoonkologische Hilfen anbieten.